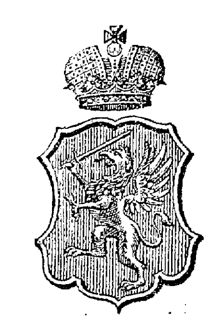
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XX. Jahrgang.

№ 54. Пятница 12. Мая. — Freitag, 12. Mai **1872.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Прусскій подданный купецъ Саломонъ Вольгемутъ объявилъ, что выданный ему въ Ригѣ паспортъ на жительство въ Россіи отъ 17. Іюля 1870 г. № 2745 имъ утерянъ, а потому Управляющимъ Лифляндскою губерніею предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ-же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.
г. Рига, Мая 6. дня 1872 г. № 3364.

Da der Preussische Unterthan Kaufmann Salomon **Wohlgemuth** die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein Aufenthalts-Paß, ertheilt zu Riga d. d. 17. Juni 1870 Nr. 2745, abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands vom Verwaltenden des Gouvernements hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.
Riga, den 6. Mai 1872. Nr. 3364.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

In der Nacht vom 26. auf den 27. April sind dem Johannenhofschen Hofesknecht Jacob **Breede** auf der St. Petersburger Straße, circa 17 Werst von Riga, **durch Ueberfall dreier fremder Personen zwei Pferde nebst Anspann und einem kleinen Päckchen**, enthaltend Victualien, ein Hemd, eine Weste und zwei Medicin-Fläschchen, **geraubt worden**, und werden daher alle Diejenigen, die etwa über das Verbleiben der geraubten Pferde und Sachen sicheren Nachweis liefern können, desmittelst bei Zusicherung einer Belohnung von 50 Rbl. aufgefordert, die betr. Auskünfte bei dem Rigaschen Ordnungsgerichte einzubringen.

Das Signalement der qu. Pferde ist folgendes: 1) eine graue, mehr in's Weiße schimmernde Stute, mit dunkeln Mähnen und Schweif, am linken Hinterfuß spatlahm, mager, 12 Jahr 2 Monate alt und 80 Rbl. werth; 2) eine braune, geäpfelte in's Gelbliche schimmernde Stute, mit feinem Beinwerk, breit, 2 Arschin hoch, 7 Jahre alt, werth 150 Rbl. und mit 2 halbfaustgroßen schwammigen, durch Geschirrdruck entstandenen Geschwülsten zu beiden Seiten der Brust. Nr. 5861. 2
Riga, Ordnungsgericht den 1. Mai 1872.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät die Frau Baronin Sophie von Nolcken, geb. Gräfin Stackelberg auf das im Dorpatschen Kreise und Wendauschen Kirchspiele belegene Gut **Sarrakus** um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 1. Mai 1872. Nr. 1039. 1

Da der am 31. Mai 1855 sub Nr. 1699 ausgestellte Abschiedspaß des verabschiedeten Unteroffiziers des Alexopolschen Jäger-Regiments Michel **Warna abhanden gekommen ist**, so wird von dem Dorpatschen Ordnungsgerichte solches sämmtlichen Polizeibehörden Livlands mit dem Ersuchen mitgetheilt, darüber zu wachen, daß mit dem vorgedachten, nunmehr als mortificirt zu betrachtenden Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem Inhaber abgenommen und an den Livländischen Gouvernements-Militairchef ausgesandt, mit dem falschen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde. Nr. 4645. 1
Dorpat, den 28. April 1872.

Am 18. April d. J. hat sich aus der Irrenanstalt zu Alexandershöhe der zur Rammenhofschen Gemeinde verzeichnete Jahn **Sarring**, 39 Jahre alt, bekleidet mit einem blaugestreiften Schlafrock, blaugestreiften Hosen, 1 Paar Stiefeln, 1 Paar leinenen Strümpfen, einem Hemde gezeichnet „Alexandershöhe" und einer schwarztuchenen Mütze **heimlich entfernt.**

In solcher Veranlassung werden sämmtliche Stadt- Guts- und Gemeindepolizeien von der Nurmis-Rammenhofschen Gemeindeverwaltung hierdurch ersucht, nach dem genannten Jahn Sarring **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an diese Gemeindeverwaltung auszusenden. Nr. 89. 1
Nurmis, Gemeindeverwaltung den 2. Mai 1872.

Ka no Rahmul-muischas pagasta waldischanas Zehsu kreisê Ahraisches basnizas draudsê teek laipnigi luhgts wissahm pilsfehtu un semju polizejahm, kur tee appakschâ stahwedami ussihmeti scha pagasta lohzekli kurri jau wairak gaddus bes passes un pagasta palauschanas apkahrt blandahs, un kurri sawas nodohschanas scheit parrahda, — tohs paschus kur tee atrastohs, ka arrestantus schai pagasta waldischanai peesuhtiht.

1) Jahn Birschak no 26 gad. wez.; 2) Ernst Behning 25 gad. wez. 2 Arsch. 7 Wersch. garsch, gaisch dseltani matti sillas azzis; 3) Jahn Lust no 16 gaddim; 4) Karl Behnin, no 53 gad. wez. 2 Arsch. 4 Wersch. garsch, melni matti, bruhnas azzis; 5) Dahw Deitsch no 22 gad. w. 2 Arsch. 8 Wersch. garsch, bruhni matti, bruhnas azzis.
Rahmul-muischas, pagasta waldischana 4. Mai 1872. Nr. 186. 1

Прокламы. Proclama.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist verfügt worden, die an dasselbe vom Rigaschen Landgerichte offen eingesandte letztwillige Disposition der zu Wolmar am 12. Oktober 1871 verstorbenen verwittweten Johanna Martha Carolina Anna **von Staden** geborenen Baronesse Ceumern genannt von Lindenstierna allhier bei dem Hofgerichte **am 8. Juni d. J.** zu gewöhnlicher Sessionszeit der Behörde öffentlich verlesen zu lassen, — als welches allen dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider die dergestalt zu verlesende letztwillige Disposition der weiland verwittweten Johanna Martha Carolina Anna von Staden geborenen Baronesse Ceumern genannt von Lindenstierna aus irgend einem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von einem Jahr sechs Wochen und drei Tagen, von der Verlesung der letztwilligen Disposition an gerechnet, bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage ausführig zu machen verbunden sind, — wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. 3
Riga-Schloß, den 8. Mai 1872. Nr. 2254.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch der verwittweten Kirchspielsrichterin Marie **von Zöckell** geb. von Frisch und deren durch ihren gerichtlich constituirten Vormund, Herrn Landrath, Friedrich Baron **Wolff**, Excellenz, vertretenen Tochter Louise Marie Albertine Natalie Auguste von Zöckell kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche:

A. an den durch den am 17. November 1871 sub Nr. 248 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten hofgerichtlichen Abscheid vom 12. November sub Nr. 5866 der verwittweten Kirchspielsrichterin Marie von Zökell geb. von Frisch und deren unmündigen Tochter Luise Marie Albertine Natalie Auguste von Zöckell zum gemeinschaftlichen Eigenthum zugeschriebenen Gesammtnachlaß des weiland Kirchspielsrichter August von Zöckell und an die dazu gehörigen im Wendenschen Kreise und Adselschen Kirchspiele belegenen Güter **Adsel-Schwarzhof mit Luttershof** und **Adsel-Neuhof** sammt Appertinentien und Inventarien aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus etwa bestehenden stillschweigenden, privilegirten oder nichtprivilegirten Hypotheken, Cautionen oder sonst welchen Verhaftungen — Ansprüche oder Forderungen irgend welcher Art, — mit Ausnahme jedoch der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf den genannten Gütern haftender Pfandbriefforderungen, wie mit Ausnahme der Inhaber der sonstigen auf die genannten Güter specialiter ingrossirten oder contractlich resp. transactlich als eigene Schulden übernommenen Forderungen oder

B. wider die Mortification und Deletion der annoch das Gut Adsel-Neuhof belastenden angezeigtermaßen jedoch längst berichtigten und quittirten nicht ingrossirten Schuldposten sammt bezüglichen Documenten, Quittungen ꝛc., namentlich:

1. laut der Pfandbriefsanleihe Entscheidung der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät Oberdirection d. d. 10. Mai 1827 Nr. 788 sub III und 2, einer durante publicatione d. d. 21. September 1826 angemeldeten und aus dem Pfandbriefs-Darlehn zu berichtigen

injungirten nicht ingrossirten Forderung des Wolmarschen Rathsherrn Johann Friedrich Krause an den Literaten Friedrich Wilhelm Keller und dessen Ehefrau Johanna Keller geb. Scotus, von 5000 Rubel Banco Assig. aus einer Obligation d. d. 6. October 1820 u.

2. laut Credit-Attestats des Livländischen Hofgerichts vom 6. September 1860 sub Nr. 3338 Nr. III; der aus dem zwischen der Johanna Keller geb. Scotus und dem Ordnungsgerichts-Adjuncten August von Zöckell am 28. Januar 1845 abgeschlossenen und am 23. April ej. a. hofgerichtlich als Kaufcontract corroborirten Pfand-Cessions-Contracte originirenden Forderungen:
   a) einer an die obige Pfand-Cedentin Johanna Keller geb. Scotus sofort bei der Contractsunterschrift zu entrichtenden Baarzahlung von Silb.-R. 15000;
   b) einer derselben auszustellenden und auf das Gut Adsel-Neuhof zu ingrossirenden Obligation über Silb.-Rbl. 9000 und
   c) einer mit Vorzugsrecht vor allen anderen Schulden und Prätensionen gleich nach der Pfandbriefsschuld auf dem Gute Adsel-Neuhof auf halbjährliche Kündigung einstehend verbliebenen Pfand-Cessionsschillings-Forderung von Silber-Rubel 6950.

Einwendungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich aufforden wollen, sich a dato dieses Proclams und zwar rücksichtlich des ad. A erwähnten Gesammtnachlasses des weiland Kirchspielsrichters August von Zöckell und der zu solchem Gesammtnachlasse gehörigen Güter Adsel-Schwarzhoff mit Luttershof und Adsel-Neuhof sammt Appertinentien und Inventarien innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von einem Jahr sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 30. Mai 1873, rücksichtlich der Mortification und Deletion der ad B a—c angezeigten Schuldposten und deren bezüglichen Documenten aber innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 12. October 1872 und spätestens innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausdrücklich ausgenommen gewesen, nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfristen nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt, auch demgemäß die im Wendenschen Kreise und Adselschen Kirchspiele belegenen Güter Adsel-Schwarzhof mit Luttershof und Adsel-Neuhof sammt Appertinentien und Inventarien der verwittweten Kirchspielsrichterin Marie von Zöckell geb. von Frisch und deren unmündigen Tochter Louise Marie Albertine Natalie Auguste von Zöckell zum Eigenthum adjudicirt, und die oben sub B a—c näher bezeichneten, das Gut Adsel-Neuhof annoch belastenden Schuldposten und der auf dieselben Bezug habenden Documente und Quittungen für mortificirt und in keiner Weise ferner gültig erkannt und delirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1775. 1

Riga-Schloß, den 2. April 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Kreisdeputirte Dr. juris G. Ph. von Stryk, Erbbesitzer des im Fellinschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen **Gutes Alt-Woidoma** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Bauerlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute Alt-Woidoma ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams d. i. spätestens bis zum 6. September 1872, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Wallaossa Jürri Nr. 60, groß 25 Thlr. 32 Gr., dem Bauer Tönnis Pärna für den Kaufpreis von 4700 Rbl. S. Nr. 85. 1

Fellin, den 6. März 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrscher aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Rein Reissaar, Erbbesitzer des im Hallistschen Kirchspiele des Pernau-Fellinschen Kreises unter dem Gute Neu-Bornhusen belegenen Grundstücks **Agi suur Rein Nr. 10**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das eigenthümlich erworbene, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 6. September 1872, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Agi suur Rein Nr. 10, groß 16 Thlr. 34 Gr., dem Hans Reissaar, Sohne modo Verkäufers Rein Reissaar für den Kaufpreis von 3000 Rbl. S. Nr. 90. 1

Fellin, den 6. März 1872.

Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата вызываетъ желающихъ принять разныя работы въ зданіи 2. Рижскаго Уѣзднаго Училища, согласно съ утвержденными смѣтами всего на сумму 3340 р. явиться въ сію Палату къ торгу 30. Мая и къ переторжкѣ 2. Іюня сего года къ 1 часу по полудни. Подлежащія смѣты и планы можно разсматривать въ канцеляріи Палаты ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней. 3

Рига, 8. Мая 1872 года. № 487.

Vom Livländischen Kameralhofe werden alle Diejenigen aufgefordert, welche Willens sein sollten im Gebäude der II. Rigaschen Kreisschule **verschiedene Arbeiten**, gemäß den zu diesem Behufe bestätigten Kostenanschlägen im Ganzen für die Summe von 3340 Rbl. S. zu übernehmen, sich in dieser Palate zum Torge am 30. Mai und zum Peretorge am 2. Juni c. um 1 Uhr Nachmittags einzufinden. Die betreffenden Kostenanschläge und Pläne können täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, in der Kanzellei dieser Palate eingesehen werden. Nr. 487. 3

Riga, den 8. Mai 1872.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку необходимой въ 1872 году обуви для призрѣваемыхъ въ богоугодныхъ заведеніяхъ на Александровской Высотѣ, а именно: 100 паръ сапоговъ, 90 паръ муж. башмаковъ, 150 паръ жен. башмаковъ и 150 паръ туфлей съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 19. и къ переторжкѣ 22. Мая с. г. заблаговременно и не позже 1 часа по полудни и представили при подаваемыхъ объявленіяхъ залоги, равняющіеся третьей части подрядной суммы. Условія по сей поставкѣ, какъ равно и образцы обуви, можно разсматривать въ канцеляріи Палаты ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней. № 420. 1

г. Рига, 28. Апрѣля 1872 года.

Vom Livländischen Kameralhofe werden alle Diejenigen, welche Willens sein sollten die Lieferung der für **die Verpflegten** in den Anstalten **zu Alexandershöhe pro 1872 erforderlichen Fußbekleidungen, als:** circa 100 Paar Stiefel, 90 Paar Mannsschuhe, 150 Paar Frauenschuhe und 150 Paar Pantoffeln zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 19. und zum Peretorge am 22. Mai c. bis 1 Uhr Nachmittags bei diesem Kameralhofe sich zu melden und bei den Einzureichenden Gesuchen als Salog den dritten Theil der Podrädsumme beizufügen. Die betreffenden Bedingungen, so wie die Muster können in der Kanzellei dieser Palate täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden. Nr. 420.

Riga, den 28. April 1872. 1

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium sind zur Vergebung nachbezeichneter **Bangrundplätze auf Erbzinsrecht** Torge auf den 15., 17. und 23. Mai d. J. anberaumt worden, und werden Diejenigen, welche solche Grundplätze erwerben wollen, desmittelst aufgefordert, sich am 23. Mai c. um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium einfinden zu wollen.

Die zum Ausbot gestellten Grundplätze sind im 2. Stadttheil 1. Quart. belegen und zwar:
1. an dem Theater-Boulevard zwischen den Grundstücken des Gewerbe-Vereins und des Kaufmanns Grig. Lomonossow groß 81 Q.-Faden 31 Q.-Fuß mit 50 Fuß Straßenfronte;
2. an dem Thronfolger-Boulevard zwischen den Grundstücken des Handlungs-Commis Petrow und des Lomonossow-Gymnasiums, groß 164 Q.-Faden 14 Q.-Fuß mit $87^1/_2$ Fuß Straßenfronte;
3. an der Architekten-Straße zwischen den Grundstücken des Dr. C. E. Brutzer und A. v. Stryk groß 136 Q.-Faden 24 Q.-Fuß mit 76 Fuß Straßenfronte. Nr. 521. 3

Riga-Rathhaus, den 5. Mai 1872.

Рижскою Коммисіею Городской Кассы назначены торги 15., 17. и 23. сего Мая на отдачу въ потомственное оброчное содержаніе нижепоименованныхъ городскихъ грунтовъ, и приглашаются симъ лица, желающія пріобрѣсть оные грунты, явиться въ присутствіе Коммисіи 23. Мая въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся.

Подлежащіе отдачѣ грунты состоятъ 2. городской части 1. квартала и суть слѣдующіе:
1. по театерному бульвару между грунтами принадлежащими Обществу Промышленниковъ (Gewerbe-Verein) и купцу Григорію Семенову Ломоносову величиною въ 81 кв. с. 31 кв. футъ съ 50 футовымъ фронтомъ по улицѣ;
2. по Царевичу бульвару между грунтами принадлежащими купеческому приказчику Петрову и Ломоносовской гимназіи величиною въ 164 кв. саж. 14 кв. футовъ съ $87^1/_2$ футовымъ фронтомъ по улицѣ;
3. по Архитекторской улицѣ между грунтами, принадлежащими доктору К. Э. Брудеру и А. фонъ Штрику величиною въ 136 кв. саж. 24 кв. фут. съ 76 футовымъ фронтомъ по улицѣ. № 521. 3

г. Рига-ратгаузъ, 5. Мая 1872 г.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden Diejenigen, welche den Bau **einer hölzernen Uferbefestigung** für den 2. Theil des in Mühlgraben projectirten Hafens auf eine Länge von 350 Faden übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 11., 16. und 18. Mai c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 515. 2

Riga-Rathhaus, den 4. Mai 1872.

Рижская Коммисія Городской Кассы приглашаетъ симъ лицъ, желающихъ принять на себя сооруженіе набережнаго укрѣпленія для 2. части предположенной въ Мюльграбенѣ гавани на протяженіи 350 саженей, — явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ

присутствіи сей Коммисія 11., 16. и 18. ч. сего Мая мѣсяца въ 12 часовъ полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія и подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся и для представленія залоговъ. № 515. 2

г. Рига-ратгаузъ, 4. Мая 1872 г.

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ Особомъ Торговомъ Присутствіи Митавскаго Полицейскаго Управленія въ г. Митавѣ 26. Мая сего года будутъ производиться торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою на отдачу уборки травы настоящимъ лѣтомъ съ Митавскихъ замковыхъ луговъ.

Желающіе участвовать въ торгахъ имѣютъ явиться лично или прислать за себя уполномоченныхъ лицъ съ представленіемъ залоговъ о своемъ званіи.

Письменныя объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ на основаніи ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X ч. I (изд. 1857 года) будутъ приниматься до 12 часовъ утра, въ день торга.

Подробныя условія, подъ которыми сѣнокосные участки будутъ отдаваться для снятія травы могутъ быть разсматриваемы въ Полицейскомъ Управленіи во всѣ присутственные дни а также и у чиновника особыхъ порученій Зонне въ Митавѣ. № 2108. 3

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß in der besonderen Torg-Conferenz bei der Mitauschen Polizei-Verwaltung am 26. Mai d. J. Torg und nach Ablauf von drei Tagen ein Peretorg **zum Aberndten des Heues von den Mitauschen Schloßwiesen** werden abgehalten werden.

Zu den Torgterminen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Saloge und ihrer Standesbeweise sich in Person, oder gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

Versiegelte Angebote, bei welchen indeß die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swods der Gesetze Band X Theil I (Ausgabe vom Jahre 1857) zu beachten sind, werden nur an den Torgterminen angenommen, bis Mittags 12 Uhr.

Die näheren Bedingungen, unter denen auch diejenigen gehören, daß die Mitauschen Schloßwiesenparcellen separirt zur Aberndtung von Heu in Pacht vergeben werden, können an allen Sessionstagen in der Polizei-Verwaltung als auch bei dem Beamten zu besonderen Aufträgen Sonne in Mitau eingesehen werden. Nr. 2108. 3

Von dem Vogteigericht dieser Stadt wird hierdurch bekannt gemacht, daß zufolge Auftrags Eines Hochedlen Raths vom 17. März 1872 sub Nr. 673 das im 1. Quartal der Vorstadt sub Nr. 127 belegene **zum Nachlasse** des Jahn **Specht** gehörige **Grundstück** zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll — die Ausbottermine auf den 17., 18. und 19. Juli 1872, der vierte und letzte Termin aber, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, auf den 21. Juli 1872 anberaumt worden, als weshalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen Vormittags 12 Uhr allhier einzufinden, Bot- und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Kanzellei dieses Vogteigerichts einzusehen. Nr. 270. 2

Pernau-Vogteigericht, den 12. April 1872.

Окружное Артиллерійское Управленіе Виленскаго Военнаго Округа приглашаетъ къ торгамъ на поставку въ Динабургскую крѣпостную артиллерію, для мѣстныхъ парковъ подкладокъ и накладокъ для снарядовъ къ 4 и 9 фунт. съ казны заряжаемымъ пушкамъ. На поставку эту назначается рѣшительный безъ переторжки торгъ въ г. Вильнѣ въ Окружномъ Артиллерійскомъ Управленіи 26. Іюня 1872 года въ 12 часовъ дня. Торгъ будетъ производиться изустный, съ допущеніемъ присылки и запечатанныхъ объявленій; причемъ всѣ объявленія, какъ отъ желающихъ торговаться изустно, такъ и посредствомъ запечатанныхъ конвертовъ, должны быть поданы въ Управленіе или присланы по почтѣ, но не позже 12 час. того дня, въ который назначенъ торгъ. Къ торгу явиться 26. Іюня отъ 10 ч. утра до 12 час. дня.

Всего требуется въ поставку по 23002 подкладокъ и накладокъ для 4 фунт. снарядовъ и по 8160 таковыхъ же для 9 фунтовыхъ снарядовъ; стоимость вышеозначеннаго числа 4 и 9 фунт. подкладокъ и накладокъ, по смѣтнымъ цѣнамъ опредѣлена 9795 р. $27^1/_4$ к. Подробную же смѣту на изготовленіе этихъ предметовъ, какъ равно и кондиціи, на основаніи которыхъ будетъ устроенъ этотъ заподрядъ, можно разсматривать, кромѣ воскресныхъ и праздничныхъ дней, ежедневно въ Виленскомъ Окружномъ Артиллерійскомъ Управленіи, отъ 10 час. утра до 4 часовъ дня, при семъ тутъ же будутъ предъявлены желающимъ и образцы, требующихся въ поставку подкладокъ и накладокъ.

Для допущенія къ торгу подрядчиками должны быть представлены установленные о званіи своемъ виды и залогъ въ 20% или $^1/_5$ часть вышеозначенной смѣтной суммы; залогъ этотъ можетъ заключаться, или въ наличныхъ деньгахъ, или въ денежныхъ процентныхъ бумагахъ, или въ свидѣтельствахъ на недвижимую собственность закономъ къ принятію въ залогъ дозволенныхъ.

Торговаться изустно предложено будетъ отдѣльно на одну пару, т. е. подкладку съ накладкой для 4 фунт. снарядовъ и отдѣльно на таковую же пару для 9 ф. снарядовъ и согласно съ этимъ должны быть объявлены цѣны и въ запечатанныхъ конвертахъ, а также согласно этого, и подрядъ на заготовленіе 4 ф. подкладокъ и накладокъ можетъ быть переданъ одному лицу, но не иначе, какъ во всемъ требующемся въ поставку количествѣ, а 9 фун. другому лицу, но тоже въ полномъ количествѣ. За тѣмъ предваряются всѣ торгующіеся, что обусловливаніе, что 4 и 9 фунт. подкладки и накладки, по объявленной цѣнѣ, желаютъ принять не иначе какъ нераздѣльно, — небудетъ принимаемо въ соображеніе. № 6763. 3

Курляндская Казенная Палата доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что при ней будутъ производиться 13. числа Іюня 1872 г. торгъ и 16. числа тогоже мѣсяца и года переторжка, съ 12 часовъ полудня, изустно и съ допущеніемъ подачи запечатанныхъ объявленій, на отдачу съ 1. Мая 1873 года въ содержаніе 24 почтовыхъ станцій Курляндской губерніи, съ комплектомъ на нихъ всего 203 почтовыхъ лошадей, одновременно въ двухъ видахъ: 1) по надлежаще измѣненнымъ и дополненнымъ нормальнымъ кондиціямъ на 6 лѣтній періодъ и на 3 лѣтній и 2) по системѣ вольныхъ почтъ съ приплатою изъ государственнаго земскаго сбора, по утвержденнымъ для сего условіямъ, также на 6 лѣтній періодъ и на 3 лѣтній.

А потому желающіе принять на себя содержаніе въ одномъ изъ означенныхъ видовъ почтовыхъ станцій Курляндской губерніи приглашаются, прибыть въ присутствіе Курляндской Казенной Палаты къ вышеназначеннымъ торговымъ срокамъ до полудня и изустно заявить свои требованія, заранѣе представивъ въ сію Палату при просьбахъ на обыкновенной гербовой бумагѣ виды о своемъ званіи и благонадежные залоги на третью часть годовой за каждую станцію платы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій по курсу; или же подать или прислать въ сію же Палату, но отнюдь не позже 12 часовъ дня торга, т. е. 13. Іюня 1872 года, запечатанныя о своихъ требованіяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 т. X ч. I св. зак. гражд. издан. 1857 г. и съ требуемыми залогами и документами.

Причемъ присовокупляется: 1) что на означенныхъ выше торгахъ цѣны должны быть объявлены: при содержаніи станцій по нормальнымъ кондиціямъ — за каждую лошадь, начиная пониженіе таковыхъ цѣнъ съ оцѣночной суммы, а при отправленіи гоньбы на правахъ вольныхъ почтъ — за каждую станцію всю; 2) что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Курляндской Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и 3) что по заключеніи переторжка никакія новыя предложенія ни сбавки отъ желающихъ приняты не будутъ. № 6324. 1

г. Митава, 25. Апрѣля 1872 г.

Der Kurländische Kameralhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben am **13. Juni 1872** ein Torg und am **16. desselben Monats und Jahres** ein Peretorg, von 12 Uhr Mittags ab, mündlich und mit Zulassung versiegelter Angebote, für die Vergebung, vom 1. Mai 1873 ab in Unterhaltung der im Kurländischen Gouvernement bestehenden 24 Post-Stationen, mit in denselben zu haltendem Pferdebestand von 203 Post-Pferden, gleichzeitig in zweifacher Gestalt abgehalten werden wird, und zwar: 1) nach den gehörig veränderten und ergänzten **Normal-Bedingungen** auf 6 und auf 3 Jahre und 2) nach dem **System der freien Posten**, mit Zuzahlung aus der Reichspräſtandensteuer, ebenfalls auf 6 und auf 3 Jahre.

Es werden demnach alle Diejenigen, welche gesonnen sind die Unterhaltung der Poststationen des Kurländischen Gouvernements in einer der vorbesagten Gestalten zu übernehmen, desmittelst aufgefordert, sich zu den obangegebenen Torgterminen vor Mittag im Sessionslocale des Kurländischen Kameralhofs zu melden und ihre Anforderungen mündlich zu verlautbaren, zeitig vorher aber ihre gehörigen Standes-Legitimationen und sichere Saloggе auf den dritten Theil der jährlichen Unterhaltungszahlung für eine jede Station, im baaren Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Creditanstalten nach dem Cours, bei auf ordinairem Stempelpapier geschriebenen Gesuchen bei der Palate zu verabreichen; oder aber ihre diesbezüglichen Mindestforderungen in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges d. i. den **13. Juni 1872**, unter Beobachtung der in dem Art. 1907 bis 1913, Band X, Theil I des Swod der Civil-Gesetze, Ausgabe von 1857, enthaltenen Regeln und mit den erforderlichen Saloggen und Legitimationen, bei dieser Palate zu verabreichen oder an dieselben einzusenden.

Wobei hinzugefügt wird: 1) daß auf den obberegten Torgen die Preisforderungen folgendermaßen verlautbart werden müssen: bei der Unterhaltung der Stationen nach den Normalbedingungen — **für jedes Pferd**, beginnend den Minderbot von der taxirten Unterhaltssumme; bei dem Postbetriebe nach den Rechten der freien Posten aber **für eine jede Poststation im Ganzen**; 2) daß die resp. Torg-Bedingungen in der Kanzellei des Kurländischen Kameralhofes an den Sitzungstagen und Stunden eingesehen werden können und 3) daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neue Angebote und Mindestforderungen von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 6324.

Schloß-Mitau, den 25. April 1872. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія частныхъ долговъ разнымъ лицамъ, въ количествѣ 6926 руб. 49 коп., вновь будетъ продаваться, съ публичныхъ торговъ, принадлежащее наслѣдникамъ умершей дочери коллежскаго совѣтника, дѣвицы Елизаветы Емануиловой Ватаци: генералъ-лейтенанту Александру, маіору Николаю, уже умершему, и коллежскому регистратору Ивану Ватаци, недвижимое имѣніе состоящее Могилевской губерніи, Горецкаго уѣзда, 2. стана въ фольваркѣ Каменкѣ, селѣ Пугляхъ и деревняхъ: Кушевкѣ и Будищѣ, въ коемъ земли собственно принадлежащей владѣльцамъ: усадебной 4 дес., пахатной 89 дес. 540 с., сѣнокосной 28 д. 680 саж., подъ лѣсомъ строевымъ и дровянымъ 542 д. 2339 с. подъ корчмою въ селѣ Пугляхъ усадебной 3 д. 1200 с., неудобной 100 д. 2230 с., и въ отхожей пустошѣ въ 1. станѣ 249 д., всего 1017 д. 2189 саж., строенія въ имѣніи: деревянный домъ, два флигеля, погребъ, баня, скотный дворъ, изба, ледникъ, три амбара, три сарая и гумно. При деревнѣ Пугляхъ: корчма, амбаръ, сарай, навѣсъ и погребъ. Описанное имѣніе по 10-лѣтней сложности дохода оцѣнено въ 6561 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга „3. Іюля 1872 г.," съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2280. 2

Марта 17. дня 1872 года.

Судебн. Прист. Псковскаго Окружнаго Суда Назыревъ, жит. въ 3. части г. Пскова, въ домѣ Побойниной, симъ объявляетъ, что „29. Мая 1872 года," въ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда, будутъ продаваться принадлежащія изъ дворянъ дѣвицѣ Екатеринѣ Максимовой Болтиной 11 крестьянскихъ надѣловъ, въ количествѣ 20 десятинъ 1219 квадр. саж. земли, находящейся въ деревнѣ Гойкина Порховскаго уѣзда, на удовлетвореніе долга ея, Болтиной, надворному совѣтнику Платону Болтину за уплатою остальныхъ 3078 р. 3 коп. Надѣлы эти оцѣнены для торговъ въ 1079 руб. $6^1/_4$ коп. Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи относящіяся, въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда.

Апрѣля 12. дня 1872 года. № 121. 2

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Р. ф. Вильмъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Таблица

5% билетовъ 2-го выпуска, вышедшихъ въ тиражъ 10. Марта 1872 года.

Tabelle

der am 10. März 1872 gezogenen 5% Bankbillete 2. Emission.

à 100 Rbl.

von bis
2— 3
110
588
657
1,368—1,369
703
2,896
901—2,902
3,478—3,481
5,094—5,096
231
6,818
827
7,096
442
8,001—8,014
063
108
149
151—156
160—162
165—167
256
632—641
9,613—9,617
12,326
436—12,441
13,109
150—13,163
657—672
793—820
14,130—14,136
406
15,113—15,114
151—160
390—394
745
764—767
948
16,271
796—797
892—16,893
922—924
17,686—688
18,082—18,090
130—131
186
291
537—539
20,097—20,101
22,076
182—22,184
229—231
534—537
578
23,948
26,509—26,510
544
27,765—766
28,407
683
31,346
727
34,081—34,083
999—35,000
35,676
737—35,738
36,948
989—36,993
37,909—911
991
38,612—38,614
39,307
417—39,418
736—737
898
41,038
489
42,444
44,206
46,074—46,075
47,159—47,160
48,081—48,091
255
278—285
547
993
49,304
629
51,387
390
52,457
603—52,616
644
723—724
53,117—53,118
120
670—674
698—53,699

von bis
54,657
56,099—56,100
340
553
560—566
784—790
995—996
57,193
669—57,678
917—919
61,669
62,321
64,316—64,317
400—404
581—584
588
65,688
730
66,730—66,733
69,525—69,529
779
70,864—70,865
71,222
72,092
598—72,599
623
74,414—74,415
75,583
691—75,692
76,236
80,008—80,009
048—049
072
986
82,406—82,409
86,084—86,085
87,355
463
633
895
88,969—88,970
89,953
958—80,961*)
92,964
93,652—93,654
94,038—94,039
562—563
587—588
748
95,401—95,403
97,492
803
100,507
671
833
863—100,867
101,618
676
102,091—102,093
510—524
103,028—103,029
264—265
294—295
467—469
104,982
105,014—105,017
337—342
673—676
107,053
220—107,241
359
746
108,219—108,227
431—432
434
109,409
413
566
112,422—112,424
114,610—114,615
115,760—115,761

à 150 Rbl.

1,078
140
333
458—1,460
534
620—621
643
2,252
285—2,288
318
341—349
351
3,364
872—3,873
942—944
4,683
703

von bis
4,931—4,938
5,083—5,084
153
441—443
588
616—617
928
944
946
6,064—6,068
145
534—542
821—833
987
7,000
282
8,864—8,868
9,212—9,217
301
406—409
10,099
501
11,291—11,294
12,311
645—12,646
680
15,006—15,007
16,092
206—16,207
504
17,391
685—17,687
933
18,174
677
933
19,381
720—19,723
20,152—20,155
324—325
434
21,392
22,919—22,930
23,231—23,232
484
486
519
606
699
24,494
25,135
142
379
438
463—25,466
567—568
26,966—26,969
27,027
030—27,036
167
171
619
28,561—28,562
29,117
605
31,812—31,815
32,601
33,092
121
34,071
460
694
802—34,804
837
35,092—35,093
288
36,422—36,423
485
610—36,611
776
50,195
210
227—50,228
241—242
51,090
51,161
774—51,775
778—779
53,074
56,281

à 500 Rbl.

71
597—598
687
939
1,139
235
481
525

*) Zufolge Mittheilung des Oekonomie-Departements muß es heißen 89,961.

von bis
1,793
982—1,988
994—999
2,032—2,039
043
095
149—150
415
449
558
950
974
989
3,066
118
961
4,061
128—131
449
5,028
121—5,122
147
231
275
298—300
388
970
6,086
409
530
798
837
854—6,855
946—948
7,198
203
594
8,469—8,470
676—677
878
892
920
9,951
10,173—10,174
186
259
298
333
392—394
398
423
762
965
975—978
11,153—11,154
12,063—12,064
091
221—224
695
877
13,124
205—13,207
229
329—330
418
480
738
912
915—920
14,109
217
700
802
871—14,872
16,239
441
783
922
955
17,007
932—17,035
053—067
097—102
121
143—145
153—155
184—194
243
297—299
18,233
250
804
20,095
105
109
259
21,298—21,300
412—418
433
22,219
353
23,125
436

à 1000 Rbl.

249—252
1,151—1,160
289
294

von bis
1,376—399
626—672
700—715
726—738
818—840
851—872
886—889
2,387
262
3,009
4,012
054
222
937—4,938
5,119—5,124
488
853—854
941
962
6,081
372
493
513
651—6,653
853
962
992
7,191
213
411—7,412
442
560—562
630—632
654
8,001
006—8,007
043
109—110
138—139
270—272
8,313—317
342
346
419
443
826—827
843—844
951
9,398
404
406—9,412
539
551
612—614
10,141
228—10,229
424
525—527
652—653
816—818
11,140—11,142
536
12,038
043
210—12,211
520
910
13,782
14,001
354
524—14,525
933—939
15,047
083
380—15,384
417—420
732
774
852
16,047—16,048
089
158—159
17,044—17,053
055—059
116
335—336
425
602
685
750
18,434
452—18,476
799—803
919—923
19,145—19,147
172
182
19,255—256
357—360
529
915
964—968
20,181
200—20,201
406
422—423
588—592
881
962

von bis
22,033
22,261—22,262
23,105—23,129
158
389
512
964—988
24,009
468
769
909—24,910
25,014—25,017
232—233
338—340
26,502
513—537
27,049—27,050
056—059
28,672
30,815—30,821
31,514—31,527
615—624
32,256
270—32,272
281
531—534
688
34,199—34,201
471—495
35,116—35,132
152

à 5000 Rbl.

37
48
56
69—70
83
93
168
283
327
363
417
473
489
615
623
676—678
707
722
855
996
1,405
526
748—1,749
806
856

à 10,000 Rbl.

46
105—106
217
260—261
315—316
361
385
399
410—411
417
424
754
843—844
862—864
936—937

à 25,000 Rbl.

70
310
312
332
601—602
610
821
826
829—830
840
848—849
1,238
344
365
367
383
391
403—1,404

Bekanntmachungen.
Частныя объявленія.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des zum Gute Römershof verzeichneten Jahn Luhk d. d. 28. Januar 1871 Nr. 1168, giltig bis zum 23. Januar 1872.

Das B.-B. der Soldatentochter Lawise Witten d. d. 30. Juni 1867 Nr. 93, giltig bis zum 28. Juni 1868.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 10. Mai 1872.

	Durchschnittspreis vom April 1872. von Rbl.	— Kop	bis Rbl	— K
Getreide:				
Weizen . . . pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen . . " " " 16 "	78	75	107	—
Gerste . . . " " " 16 "	—	—	—	—
Hafer . . . " " " 16 "	—	—	—	—
Erbsen . . . . pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:				
Säeleinsaat . . . . . . pr. Tonne	9	75	—	—
Thurmsaat . . . . . " "	8	25	—	—
Schlagsaat . . . . . . " "	—	—	—	—
Hanfsaat . . . . " "	—	—	—	—
Flachs:				
Kron . . . . pr. Berk. v. 10 Pud	45	40	56	40
Wrack . . . . . " " " 10 "	44	83⅓	47	83⅓
Dreiband . . . . " " " 10 "	36	66⅔	55	—
Hanf . . . . . " " " 10 "	23	50	40	$45\frac{5}{11}$
Heede . . . . . " " " 10 "	—	—	—	—

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 12. Мая 1872 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)